

Bernd Wehren

Einfache Übungen zur Phonologischen Bewusstheit

7 Trainingseinheiten zu Wortlängen,
Silben, Reimen, Lauten und zur Laut-Buchstaben-Zuordnung

DAS
WORTLÄNGEN-
ÜBUNGSHEFT

DAS SILBEN-
ÜBUNGSHEFT

DAS LAUTGETREUE-
WÖRTER-ÜBUNGS-
HEFT

DAS LAUT-
BUCHSTABEN-
ÜBUNGSHEFT

DAS ANLAUTE-
ÜBUNGSHEFT

DAS REIME-
ÜBUNGSHEFT

DAS AN-, IN-
UND AUSLAUTE-
ÜBUNGSHEFT



© 2016 Auer Verlag, Augsburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im eigenen Unterricht zu nutzen. Downloads und Kopien dieser Seiten sind nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Illustrationen: Corina Beurenmeister
Satz: fotosatz griesheim GmbH

ISBN: 978-3-403-37289-9
www.auer-verlag.de

Inhalt

Einleitung	4
1. Wortlängen hören	5
Hinweise	5
Das Wortlängen-Übungsheft	6
2. Reimpaare finden	16
Hinweise	16
Das Reime-Übungsheft	17
3. Silben schwingen	29
Hinweise	29
Das Silben-Übungsheft	30
4. Bilder/Wörter mit gleichem Anlaut verbinden	42
Hinweise	42
Das Anlaute-Übungsheft	43
5. An-, In- und Auslaute hören	59
Hinweise	59
Das An-, In- und Auslaute-Übungsheft	60
6. Laut-Buchstaben-Zuordnung bei lautgetreuen Wörtern finden	74
Hinweise	74
Das Laut-Buchstaben-Übungsheft	75
7. Lautgetreue Wörter schreiben	91
Hinweise	91
Das Lautgetreue-Wörter-Übungsheft	92
Lösungen	106
Testbögen mit Lösungen	126
Urkunde	135
Hör-Pass für Kinder	136

Einleitung

Mit den Materialien in diesem Band können Sie in der Vorschule und im 1. Schuljahr phonologische Bewusstheit trainieren und somit wichtige Voraussetzungen für das Schreiben und Lesen schaffen, aber auch mögliche Schwächen rechtzeitig feststellen.

Da Kinder im Alter von 4–6 Jahren hauptsächlich auf den Sinngehalt von Wörtern und nicht auf phonologische Merkmale (wie z.B. Wortlänge, Silbenanzahl und Laute) achten, sollten ein kindgemäßes, spielerisches phonologisches Bewusstheitstraining und eine Analyse der dazugehörigen Stärken und Schwächen durchgeführt werden.

Anhand klarer, liebevoll gestalteter Bilder zu ausgewählten Wörtern üben die Kinder, Wortlängen, Reime, Silben, Laute, Buchstaben und erste Wörter zu hören und zu schreiben. Sie trainieren die deutliche Aussprache und entdecken die lautlichen Aspekte der Sprache. Die Aufgaben beziehen in den Kapiteln 1–4 noch keine Buchstaben, Silben, Wörter (Grapheme) mit ein, sondern arbeiten ausschließlich mit Bildern. Da die ausgewählten Bilder immer wieder vorkommen, werden diese von den Kindern akustisch immer besser durchdrungen. So ist es für sie leichter, in den abschließenden Kapiteln 5–7 Laute mit Buchstaben zu verknüpfen, Buchstaben und lautgetreue Wörter zu schreiben. Somit ist dieser Band auch ideal dafür geeignet, einer Lese-Rechtschreibschwäche vorzubeugen.

Dieses Trainingspaket besteht aus 7 **Übungsheften**, die Sie nacheinander einsetzen können:

1. Das Wortlängen-Übungsheft
2. Das Reime-Übungsheft
3. Das Silben-Übungsheft
4. Das Anlaute-Übungsheft
5. Das An-, In- und Auslaute-Übungsheft
6. Das Laut-Buchstaben-Übungsheft
7. Das Lautgetreue-Wörter-Übungsheft

Sie kopieren jedes Übungsheft mit Deckblatt und Auswertungsbogen, tackern es zusammen und geben es jedem Kind. Sie können den Kindern selbstverständlich auch einzelne Arbeitsblätter geben. Die Aufgabenstellungen müssten dann extra dazugegeben werden, weil diese auf dem Deckblatt aufgeführt sind.

Ihre Schüler können mithilfe der **Lösungen** eine Selbstkontrolle durchführen:

- DIN-A5-Lösungsheft: Kopieren und vergrößern Sie die Lösungsseiten auf DIN A3 und schneiden sie die 4 DIN-A5-Seiten pro DIN-A3-Blatt aus. Tackern Sie alle kleinen Lösungsseiten eines Übungsheftes zusammen.
- DIN-A4-Lösungsheft: Kopieren und vergrößern Sie die Lösungsseiten auf DIN A3 und schneiden sie jedes DIN-A3-Blatt in der Mitte durch. Kopieren und vergrößern Sie diese DIN-A4-Seiten nochmals auf DIN A3 und schneiden sie jedes DIN-A3-Blatt in der Mitte durch. Tackern Sie die so entstandenen DIN-A4-Lösungsseiten eines Übungsheftes zusammen.

Es ist sinnvoll, die jeweils ersten Arbeitsblätter eines Übungsheftes auf Folie zu kopieren und am Tageslichtprojektor gemeinsam mit den Kindern zu bearbeiten. So können Sie die Arbeitsblätter bzw. Übungshefte auch in der Frei-, Wochenplan-, Stationenarbeit und im Förderunterricht einsetzen, da das Seitenlayout und die Aufgaben innerhalb eines Übungsheftes gleichbleiben.

Mithilfe der Arbeitsblätter lernen Ihre Kinder akustisch, Wortlängen zu unterscheiden, Wörter in Silben zu gliedern und Reimpaare zu finden, Laute zu erkennen und zu lokalisieren, Buchstaben und lautgetreue Wörter zu schreiben.

Mit dem motivierenden **Hör-Pass** haben Sie die Möglichkeit, den Lernstand der Kinder zu datieren und festzustellen. Die Auswertungsbögen am Ende eines jeden Übungsheftes, in denen Sie Stärken und Schwächen Ihrer Schüler festhalten, können Sie für mögliche Fördermaßnahmen und Elterngespräche nutzen. Nach jeder Bearbeitung eines Übungsheftes können Sie zudem einen passenden Test durchführen. Abschließend belohnen Sie die Kinder mit einer schönen **Urkunde**.

Wichtig:

Stellen Sie im Laufe des Trainings fest, dass ein Kind Schwächen hat, können kognitive Mängel Ursache bei Kindern mit reduzierter phonologischer Bewusstheit sein:

1. Die auditive Verarbeitung kurz aufeinanderfolgender Reize könnte dann nicht ausreichend sein.
2. Die Verarbeitung eines Lautstärkeanstiegs von gesprochener Sprache könnte problematisch sein.

Daher können in diesen Fällen ein Elterngespräch oder/und ein Beratungsgespräch (einschließlich eines Hör-Tests) beim Ohrenarzt sinnvoll sein.

Viel Spaß und Erfolg mit dem phonologischen Bewusstheitstraining wünscht Ihnen Bernd Wehren.

Wortlängen hören

Mit dem Wortlängen-Übungsheft trainieren die Kinder, Wortlängen zu hören.

Hinweise für Lehrer und Eltern:

Auf jeder Seite befinden sich 12 Bildpaare in je einem Kästchen.

Die Kinder sollen die beiden Wörter in einem Kästchen halblaut aussprechen, akustisch erfassen und Wortlängen von jeweils 2 Wörtern miteinander vergleichen. Unter das kurze Wort malen sie einen Punkt und unter das lange Wort einen Strich.

Differenzierung:

Sie können eine quantitative Differenzierung vornehmen, indem sie

- die unteren 4 Kästchen eines kopierten Arbeitsblattes nach hinten knicken und das AB kopieren,
- die unteren 2 Kästchen eines kopierten Arbeitsblattes nach hinten knicken und das AB kopieren,
- das Arbeitsblatt unverändert kopieren.

So haben Sie Arbeitsblätter für Ihre Schüler hergestellt, die sich in der Anzahl der Bildpaare unterscheiden:

leicht: 8 Bildpaare, mittel: 10 Bildpaare, schwer: 12 Bildpaare

Einsatzmöglichkeiten:

Aufgrund des stets gleichen Seitenaufbaus können Sie die 8 Arbeitsblätter jedem Kind gesammelt und zusammengeheftet als Übungsheft für die Freiarbeit oder den Wochenplan geben. Sie können die Arbeitsblätter neben dem normalen Deutschunterricht auch einzeln in Freiarbeit oder Wochenplan verwenden. Sie können die Arbeitsblätter auch laminieren und als Kartei zum Beschriften mit wasserlöslichem Folienstift in die Klasse stellen. Mithilfe der kopierten Lösungen bieten Sie Ihren Schülern in jedem Fall eine Selbstkontrollmöglichkeit. Auf der letzten Seite des Übungsheftes können Sie Ihre Beobachtungen, Bewertungen eintragen, die Sie für Fördermaßnahmen, Elterngespräche und Zeugnisse nutzen können.

Spiele:

Nach der richtigen Bearbeitung und Selbstkontrolle einzelner Arbeitsblätter bzw. nach der Bearbeitung und Bewertung des gesamten Übungsheftes können die Kinder 3 Spiele spielen:

Hör die Wortlänge! (für 3–4 Spieler)

Alle 12 Bildpaarkärtchen pro Blatt werden ausgeschnitten, gemischt und als umgedrehter Stapel auf den Tisch gelegt. Nun ist ein Spieler der Spielleiter, legt ein Bild-Kärtchen offen auf den Tisch (z.B. Ufo + Gespenster) und sagt erst dann „Sage das kurze Wort!“ oder „Sage das lange Wort!“. Je nachdem, was die anderen Spieler sagen sollen, nennen sie das kurze (hier: Ufo) oder lange (hier: Gespenster) Wort. Der Spieler, der das richtige Wort als Erster genannt hat, erhält das Bild-Kärtchen, legt sie vor sich ab, ist der nächste Spielleiter und zieht als nächster eine Karte vom Stapel und legt sie offen auf den Tisch. Der Spielleiter darf nicht raten! Gewonnen hat der Spieler mit den meisten Karten.

Wo ist die Bildkarte? (für 3–4 Spieler)

Alle 24 Bilder pro Blatt werden ausgeschnitten, gemischt und offen nebeneinander gelegt. Nun ist ein Spieler der Spielleiter und nennt zwei Bildwörter, wovon eins kurz und eins lang ist (z.B. Ufo + Gespenster.) Dann sagt der Spielleiter, ob das kurze oder lange Wort gesucht werden soll: „Lege deine Hand auf die Karte mit dem kurzen Wort!“ (hier: Ufo) oder: „Lege deine Hand auf die Karte mit dem langen Wort!“ (hier: Gespenster). Hat ein Spieler als Erster seine Hand auf die richtige Bildkarte gelegt, erhält er diese und ist der nächste Spielleiter. Gewonnen hat der Spieler mit 4 Bildkarten.

Wortlängen-Domino (für 1 Spieler)

Alle 12 Bildpaarkärtchen pro Blatt werden ausgeschnitten und so aneinandergelegt, dass immer kurzes an kurzes und langes an langes Wort liegt. Es entsteht dabei eine lange „Karten-Schlange“.

DAS WORTLÄNGEN- ÜBUNGSHEFT



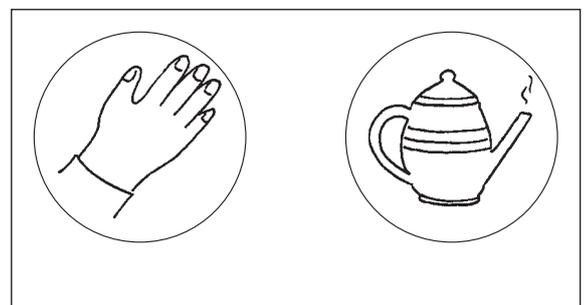
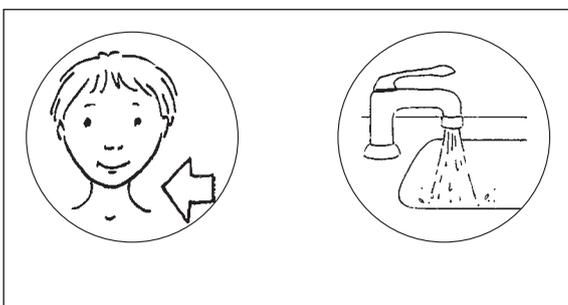
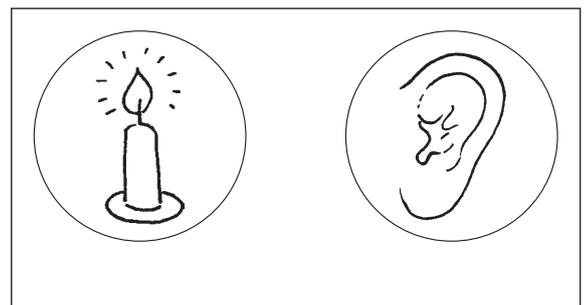
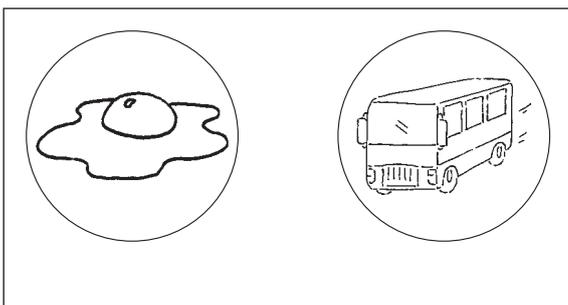
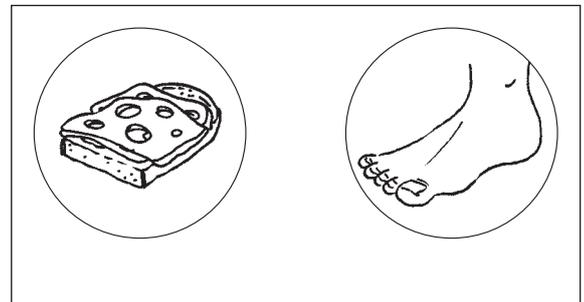
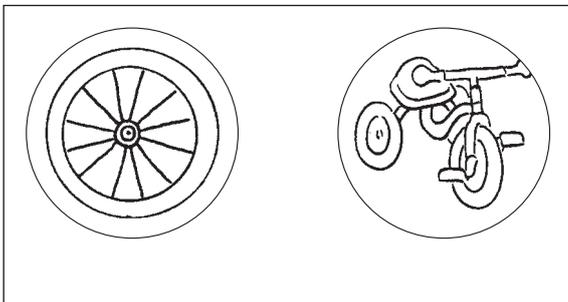
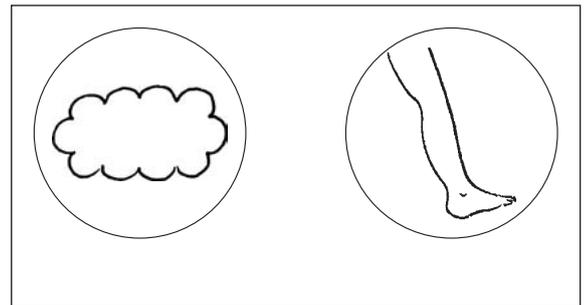
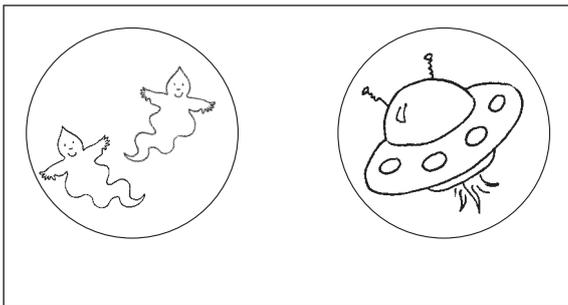
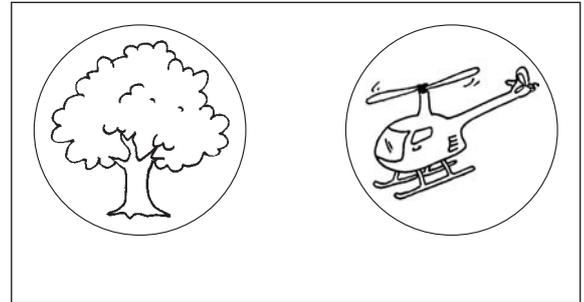
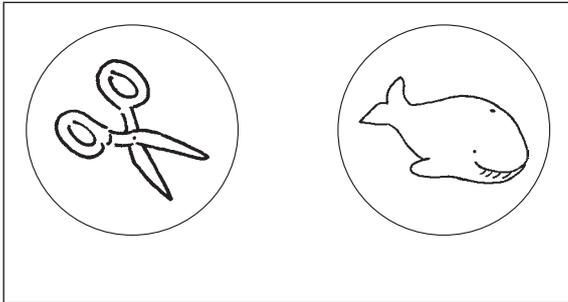
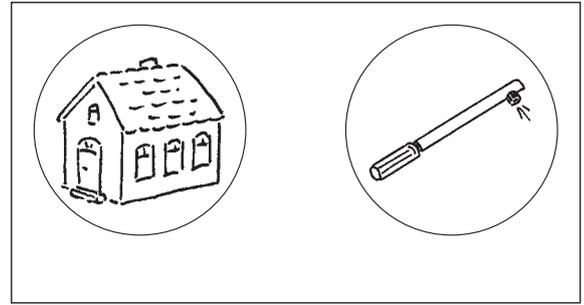
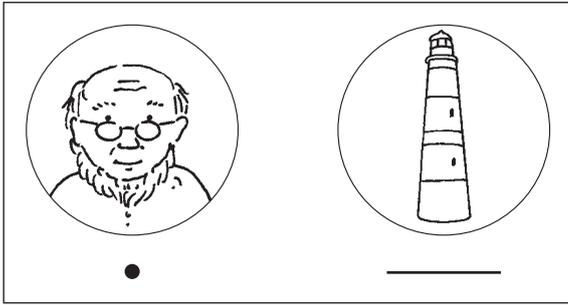
NAME:

KLASSE:

Arbeitsaufträge:

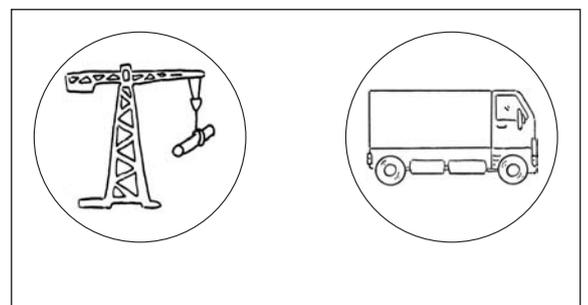
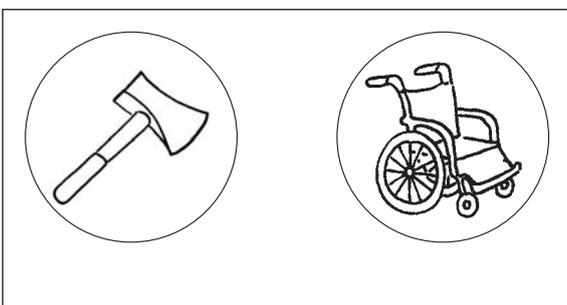
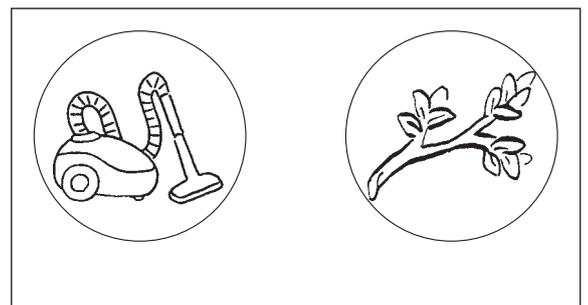
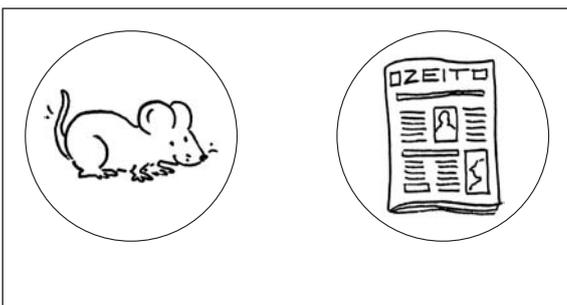
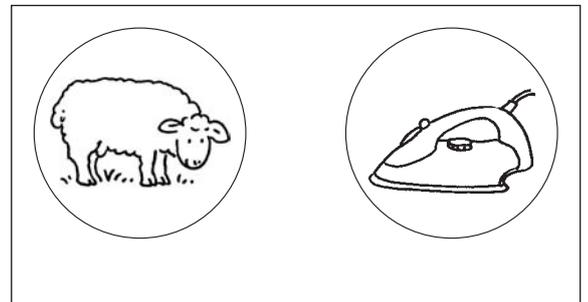
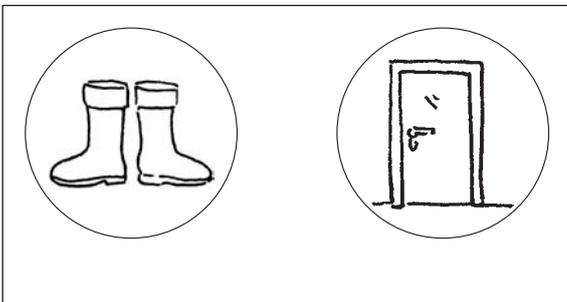
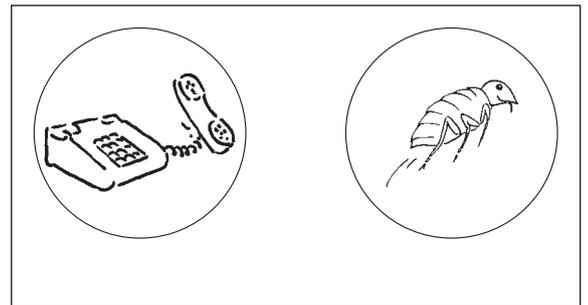
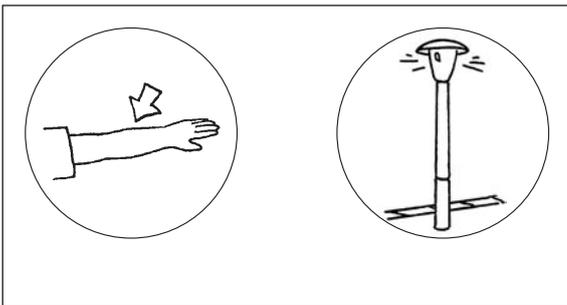
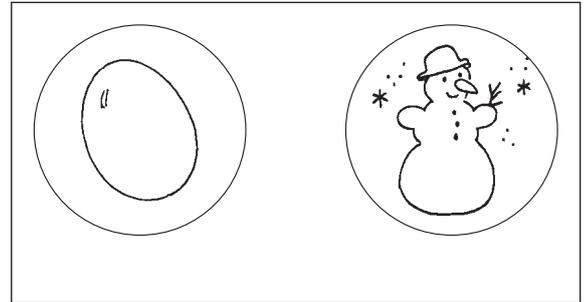
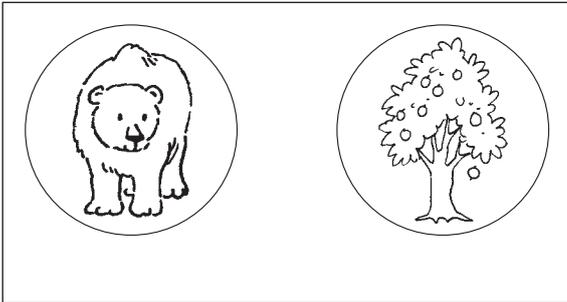
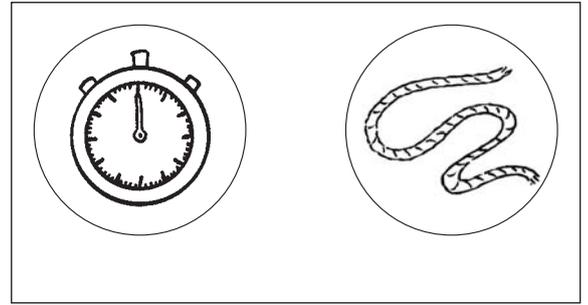
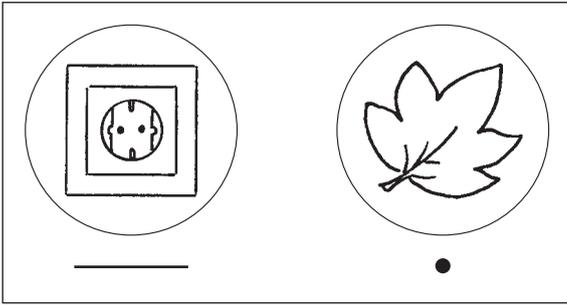
1. Sage die 2 Bildwörter in einem Kästchen halblaut.
2. Male in einem Kästchen unter das kurze Wort einen Punkt (•) und unter das lange Wort einen Strich (—).
3. Erzähle Quatsch-Sätze mit je 2 Wörtern aus einem Kästchen, z.B. „Im **Ufo** sitzen **Gespenster**.“ Mache dich bei dem kurzen Wort klein und gehe in die Hocke. Strecke dich beim langen Wort.

1 Wortlängen hören

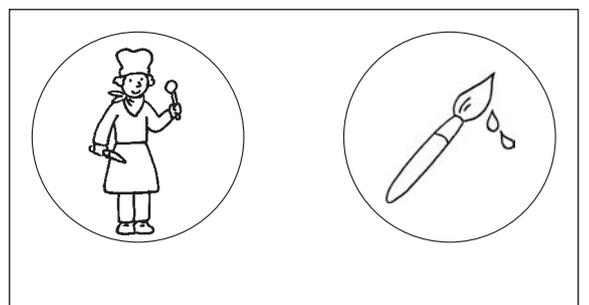
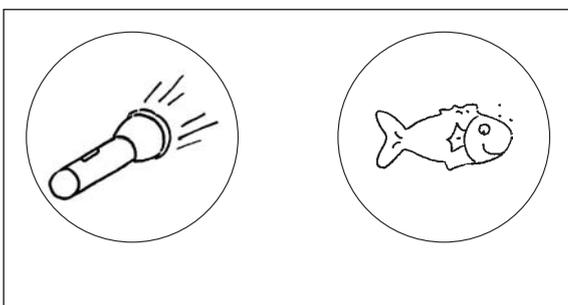
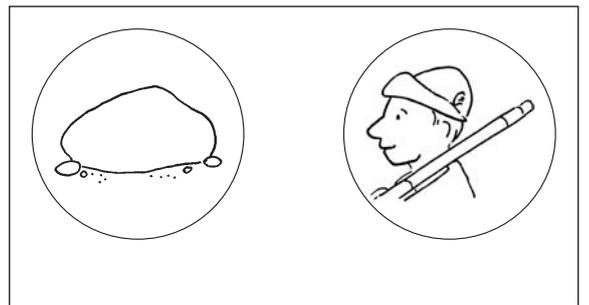
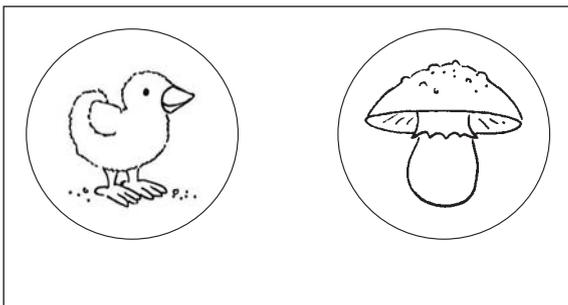
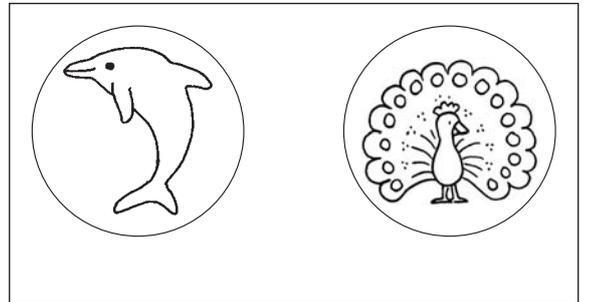
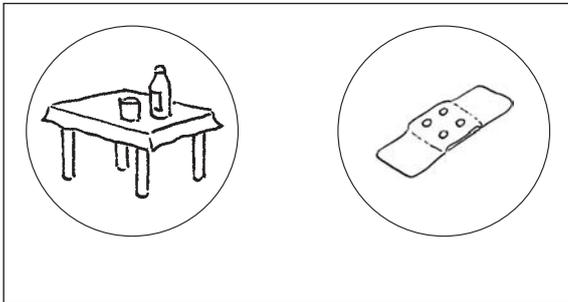
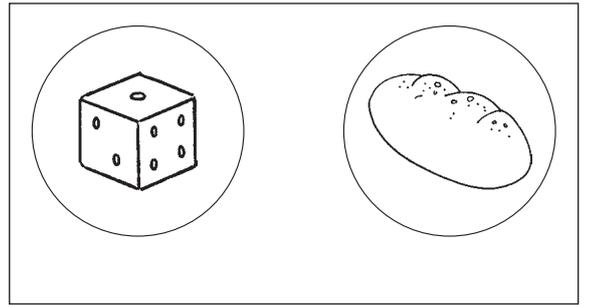
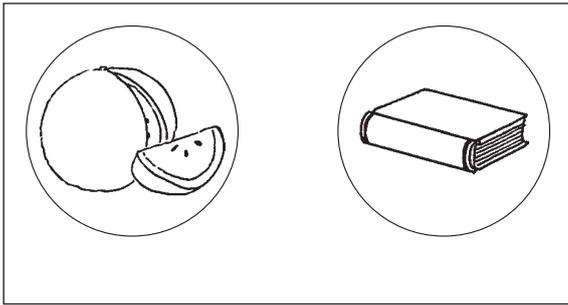
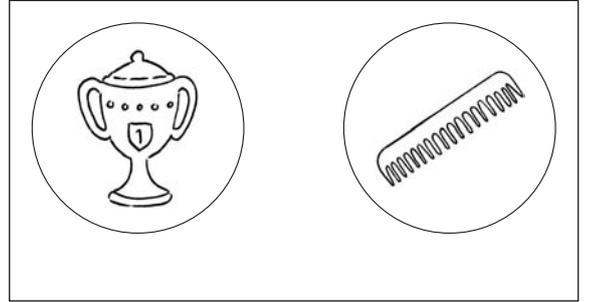
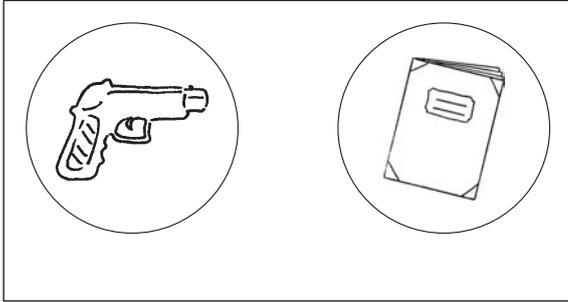
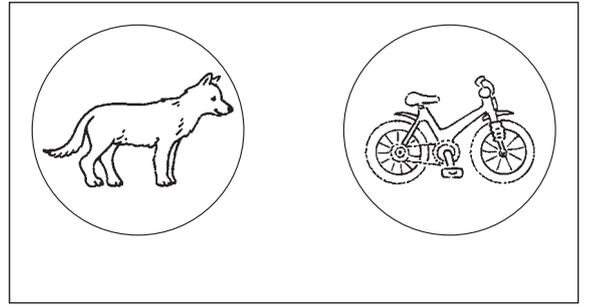
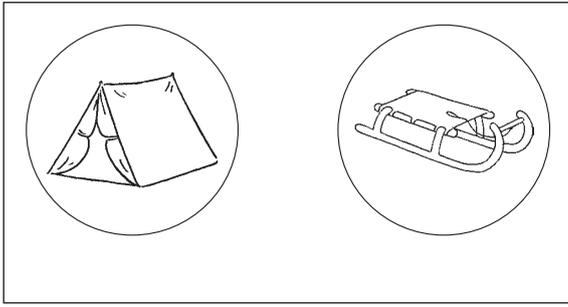


2

Wortlängen hören

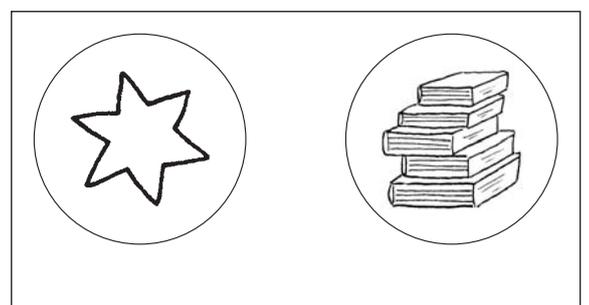
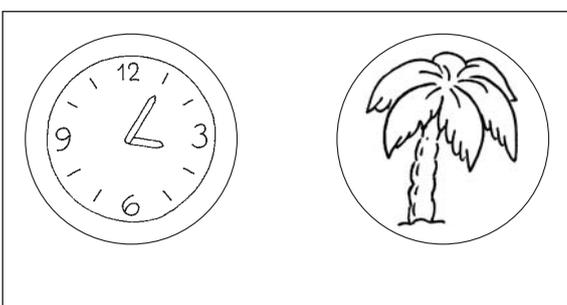
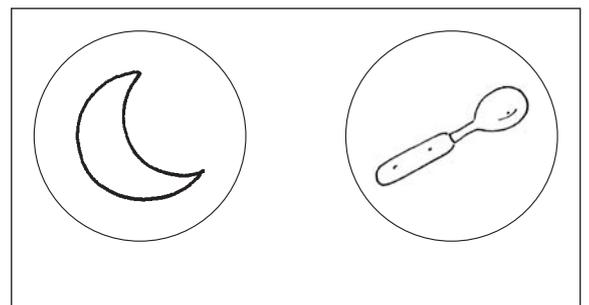
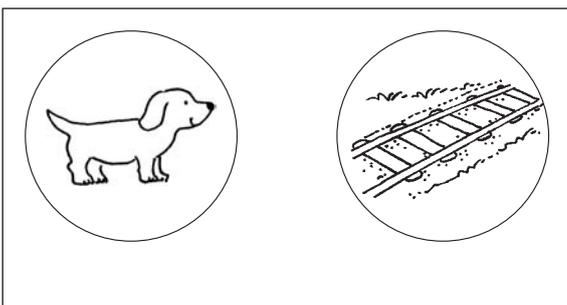
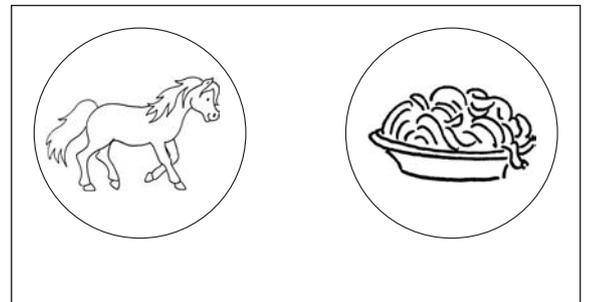
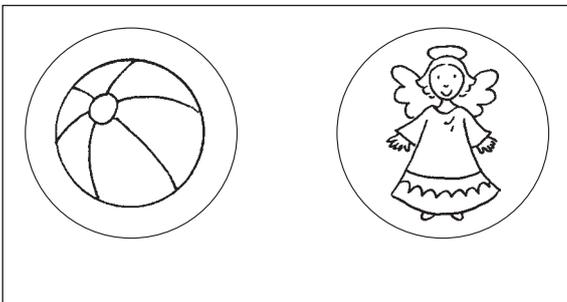
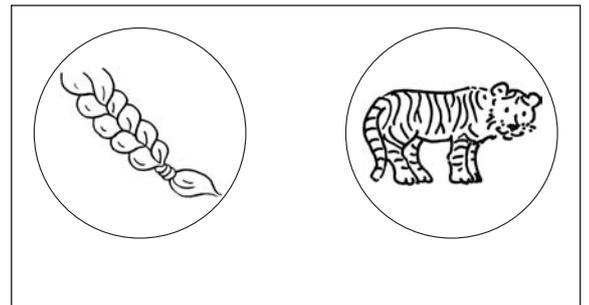
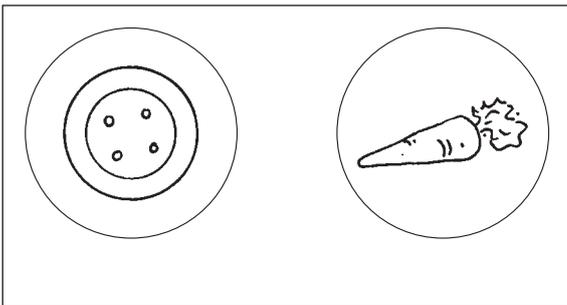
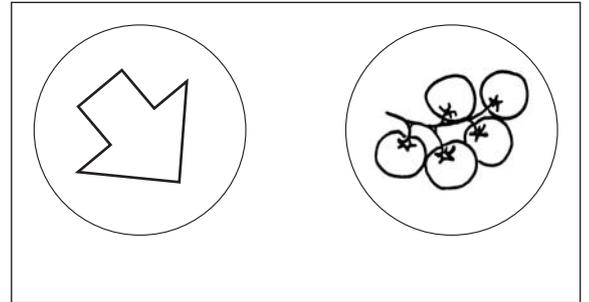
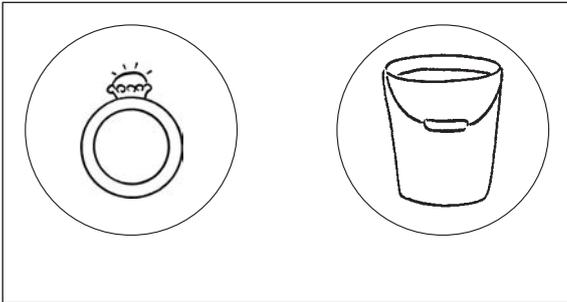
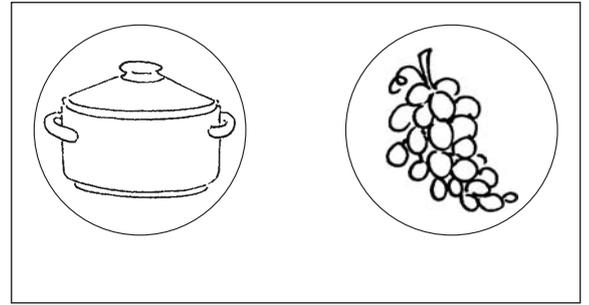
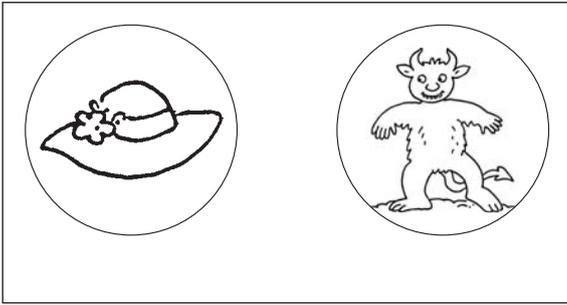


3 Wortlängen hören

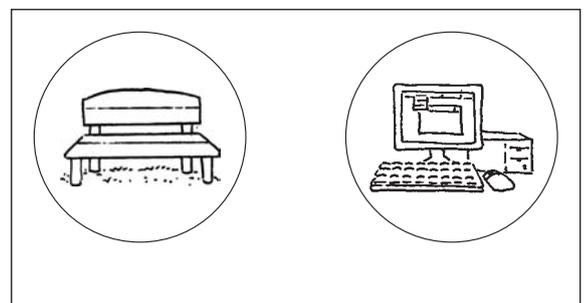
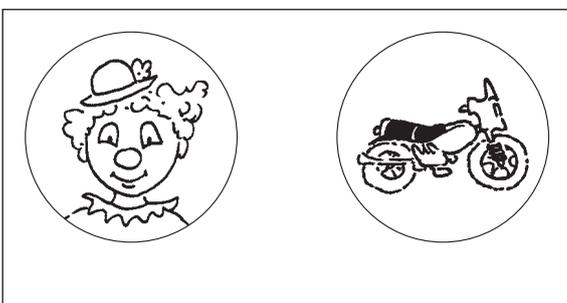
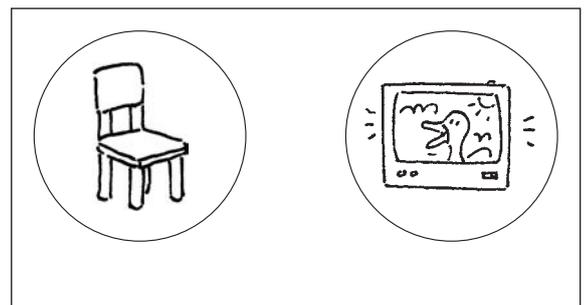
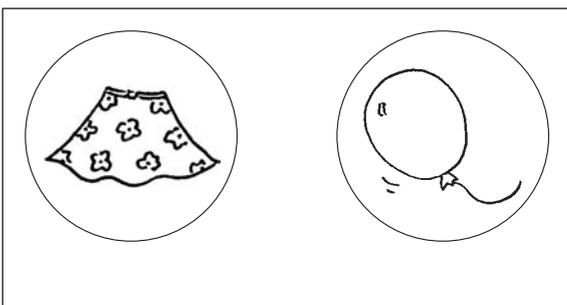
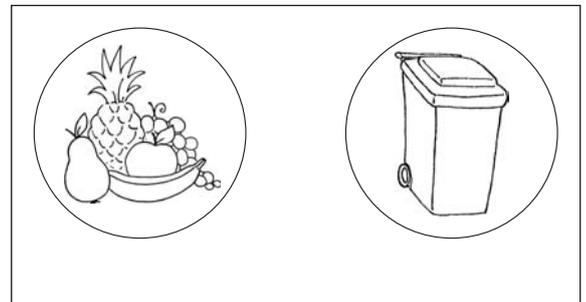
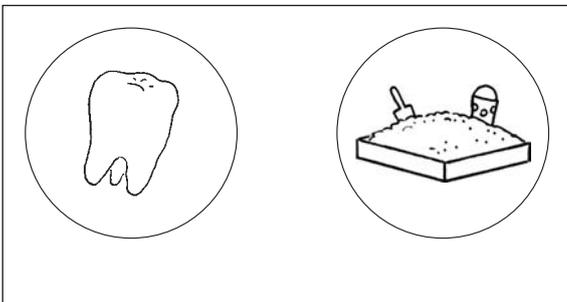
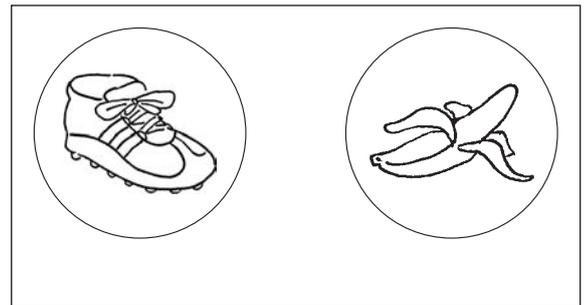
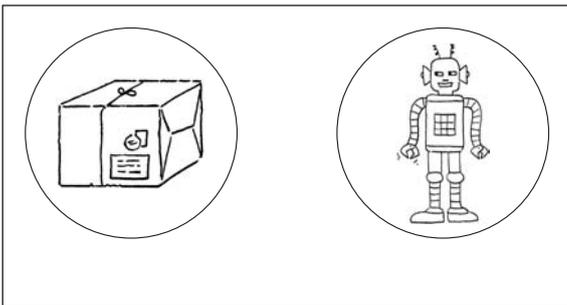
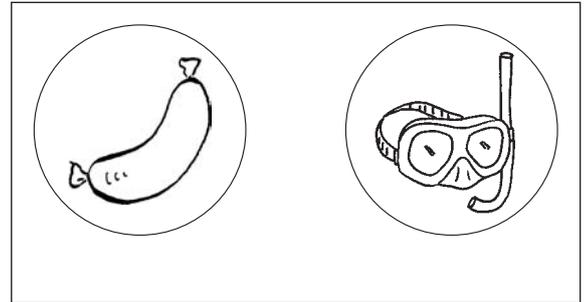
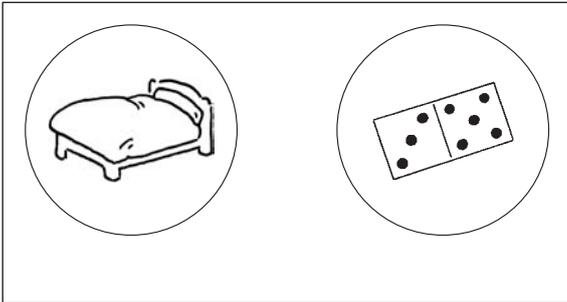
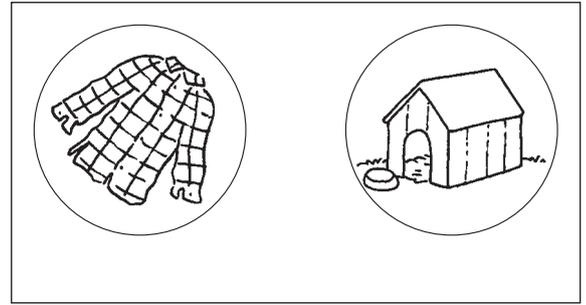
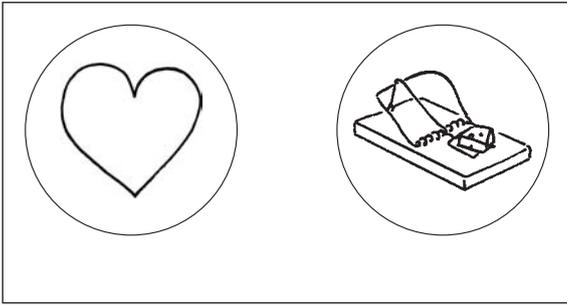


4

Wortlängen hören

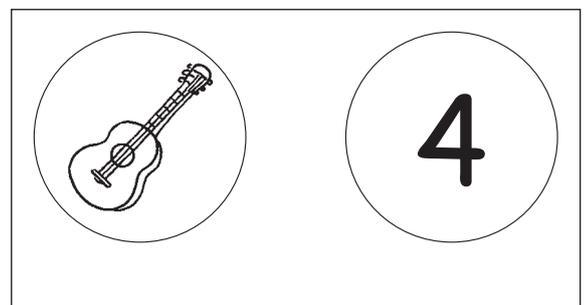
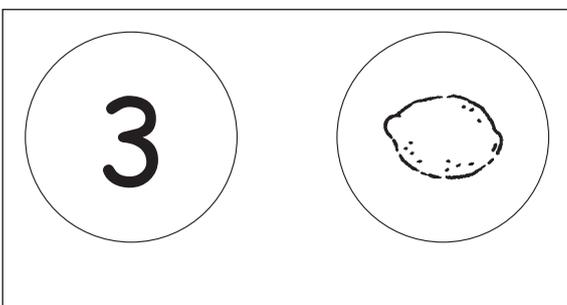
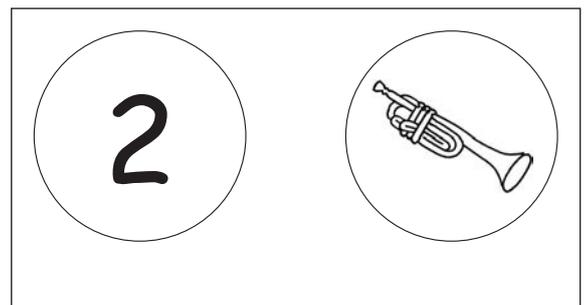
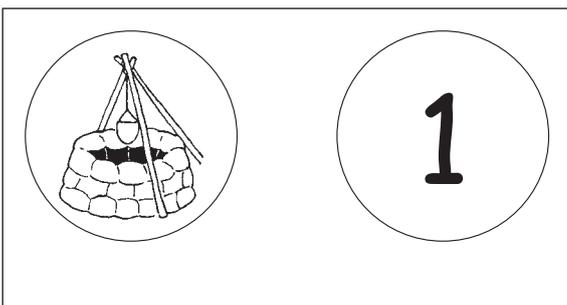
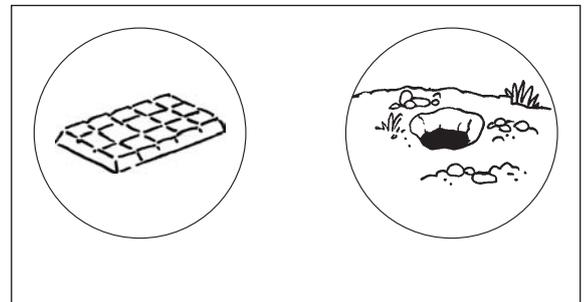
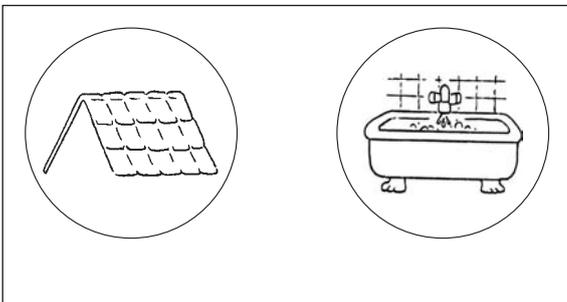
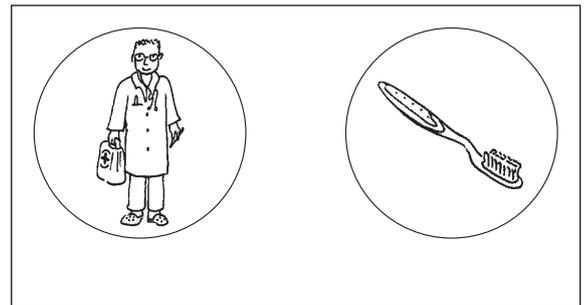
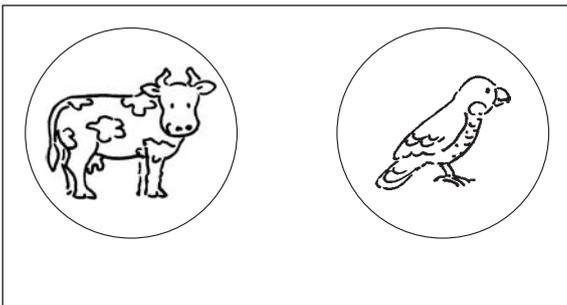
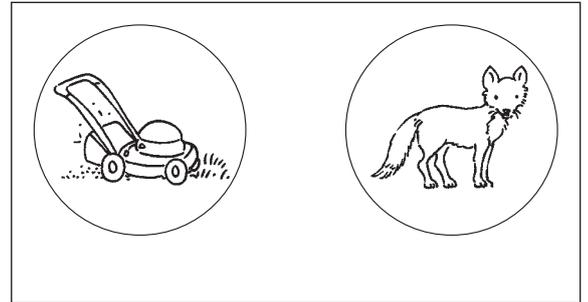
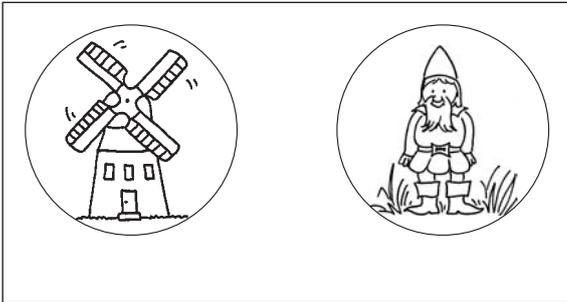
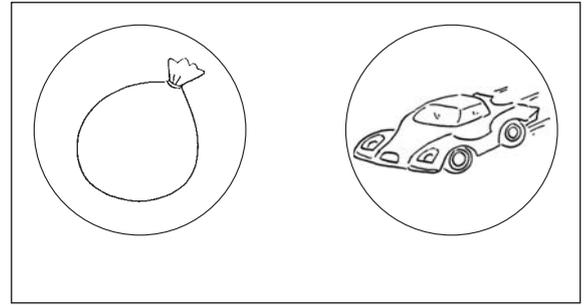
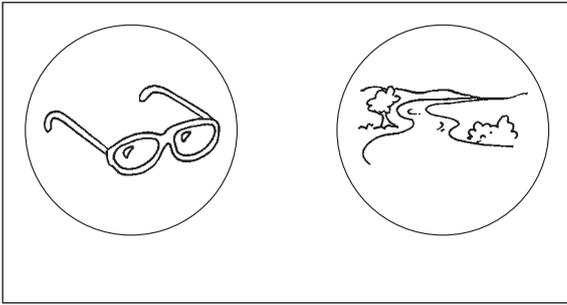


5 Wortlängen hören

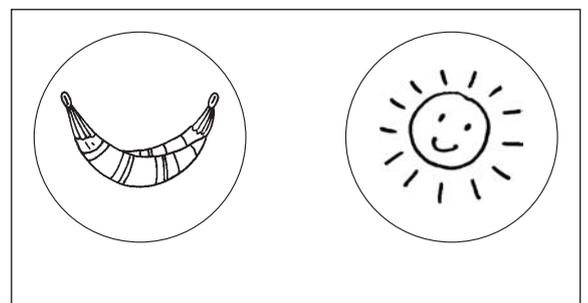
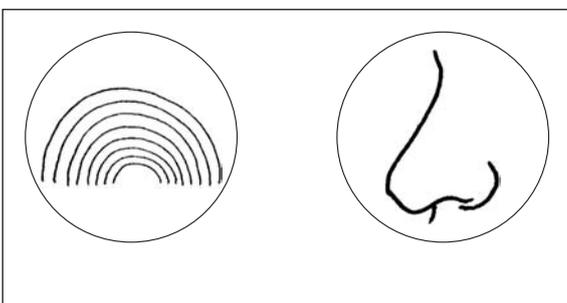
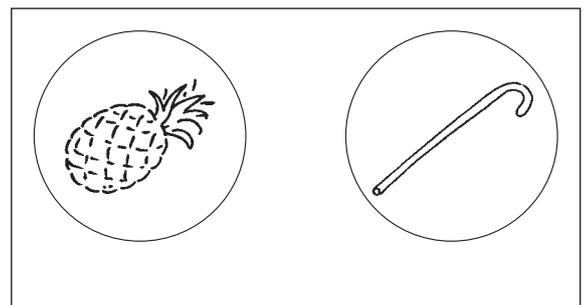
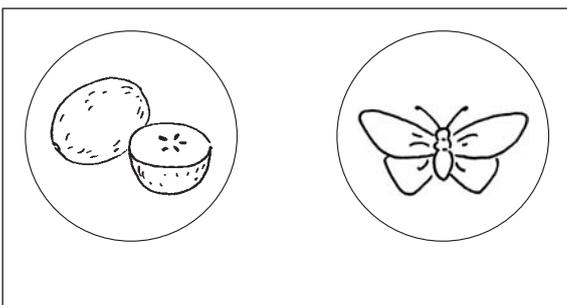
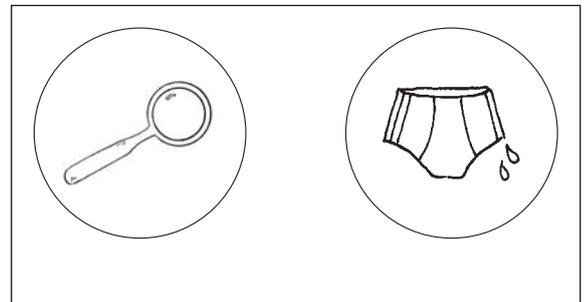
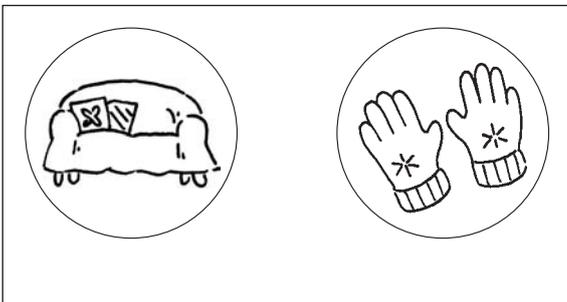
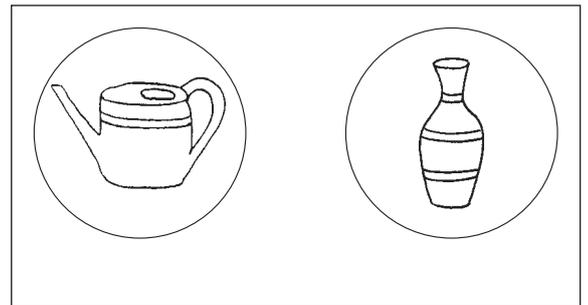
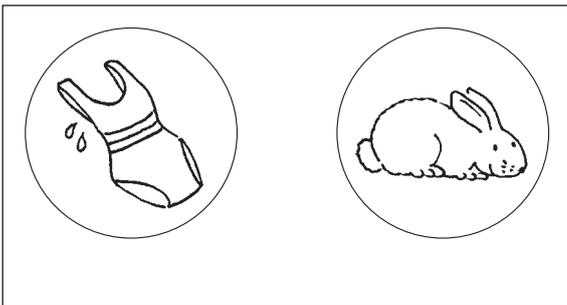
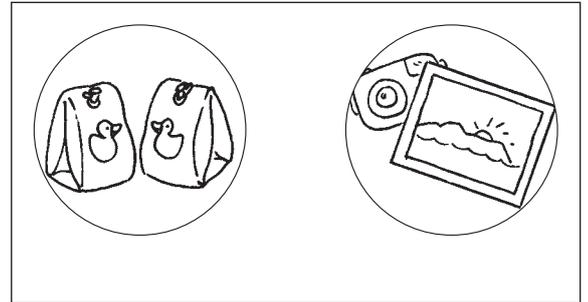
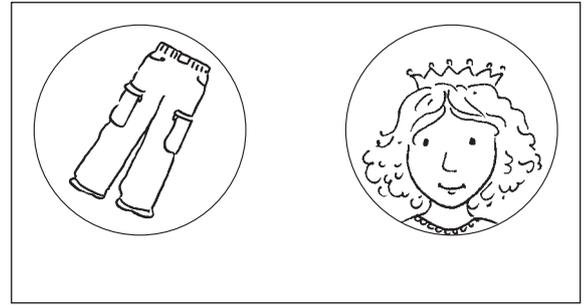
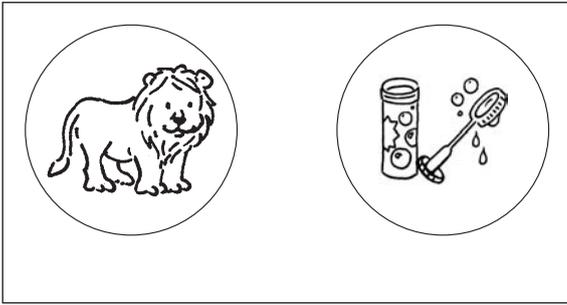


6

Wortlängen hören



7 Wortlängen hören



8

Wortlängen hören

